Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 22. November 2018, im Sitzungssaal des Rathauses von Kleinrinderfeld

| 1.0 | 1000 | - | | _ | |
|------|------|----|-----|----|------|
| Offe | m÷li | ah | mw. | To | ιil. |
| Offe | | GH | er | 16 | :11. |
| | | | | | |

Beginn: 19:00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Frau Franziska Klose (Wegner Stadtplanung), Herrn Christian Dehmer (Büro Köhl) und Herrn Robert Hammerand (KFB) sowie die der Sitzung beiwohnenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Sodann entschuldigt sie Gemeinderat Philipp **Scheuermann**, der dienstlich verhindert ist und teilt mit, dass sich Gemeinderat Dominik **Hetzer** und Gemeinderat Reiner **Spiegel** geringfügig verspäten.

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: 12:0

Genehmigung der Niederschrift vom 25. Oktober 2018

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 25. Oktober 2018 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: 12:0

Gemeinderat Reiner Spiegel erscheint zur Sitzung:

19:03 Uhr

TOP 3

Wohnbaugebiet "Im Paradies" – Bericht über den aktuellen Projektstand (Berichterstatter: Robert Hammerand – KFB, Christian Dehmer – Büro Köhl; Franziska Klose – Wegner Stadtplanung)

Sachverhalt:

Die Vorsitzende teilt dem Plenum mit, dass mittlerweile Grundstückssicherheit hergestellt ist und bittet Franziska Klose (Wegner Stadtplanung), Christian Dehmer (Büro Köhl) und Robert Hammerand (KFB), das Plenum nunmehr über den aktuellen Stand der Planungen zum Wohnbaugebiet "Im Paradies" zu informieren.

Gemeinderat Dominik Hetzer erscheint zur Sitzung:

19:04 Uhr

Christian **Dehmer** überreißt die Tiefbauplanung, Franziska **Klose** erörtert die Eckpunkte des Bebauungsplanes und Robert **Hammerand** gibt einen Ausblick auf die Projektkosten.

Die **Mitglieder des Plenums** folgen den Ausführungen der Referenten aufmerksam und nutzen die Gelegenheit für Rückfragen. Das Konzept findet allgemeine Zustimmung. Es herrscht Einigkeit, den Bebauungsplan darauf aufzusetzen.

Nachdem alle Wortmeldungen abgearbeitet sind, bedankt sich die Vorsitzende bei den drei Berichterstattern, wünscht ihnen einen guten Nachhauseweg und schließt den Tagesordnungspunkt ab.

TOP 4

Vereinswesen – Beratung und Beschluss über den Antrag des KKC im TSV auf Bezuschussung des Auftritts der "Bonn-Beueler Stadtsoldaten"

Vor dem Einstieg in die Verhandlungen stellt die Erste Bürgermeisterin fest, dass Gemeinderat Sven **Zipprich** (vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied des TSV Kleinrinderfeld) bei der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht mitwirken darf.

Daraufhin fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Gemeinderat Sven **Zipprich** wird wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 4 ausgeschlossen.

Abstimmung: 13:0

Da ihm der Beschluss gilt, enthält sich Gemeinderat Sven **Zipprich** gemäß Artikel 49 Absatz 3 der Gemeindeordnung der Stimme, verlässt nach dem Beschluss den Ratstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Sodann informiert die Vorsitzende das Plenum über folgenden

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 04.11.2018 (wurde bei der Fraktionssprechersitzung am 19.11.2018 an die Fraktionen verteilt) bittet der KKC im TSV um einen Zuschuss in Höhe von 500 €. um damit die Buskosten für die "Bonn-Beueler Stadtsoldaten" zu

decken, die die erste Prunksitzung 2019 mit ihrem Auftritt bereichern sollen.

Aus Sicht der Verwaltung steht einer Bewilligung des Zuschusses nichts entgegen. Die überplanmäßigen Ausgaben unter der Haushaltsstelle 0.5500.7093 (Zuschüsse für laufende Zwecke an Sportverbände und -vereine) können durch die

Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer ausgeglichen werden.

Die abschließende Entscheidung liegt aber in den Händen des Gemeindeparlamentes. Deshalb werden die Mitglieder des Gremiums heute gebeten, über den

Antrag des KKC im TSV zu befinden.

Nach kurzer Diskussion fasst das Plenum folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag des KKC im TSV zu entsprechen und ihm zur Deckung der Buskosten für die "Bonn-Beueler Stadtsoldaten" einen Zuschuss in

Höhe von 500 € zu gewähren.

Abstimmung: 10:3

Nachdem der Tagesordnungspunkt abgehandelt ist, nimmt Gemeinderat Sven

Zipprich seinen Platz am Ratstisch wieder ein.

Feuerlöschwesen - Beratung und Beschluss über die Verpflichtung zur Beschaffung des dritten bedarfsnotwendigen Feuerwehrfahrzeugs (Geräte-

wagen Logistik 1)

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 07.11.2018 brachte die Regierung von Unterfranken der Verwaltung zur Kenntnis, dass zur abschließenden Bearbeitung des Förderantrags zum Feuerwehrgerätehausneubau noch eine förmliche Verpflichtungserklärung der Gemeinde zur Beschaffung des dritten bedarfsnotwendigen Feuerwehrfahrzeugs

(Gerätewagen Logistik 1) erforderlich ist. Nur dann kann auch der dritte geplante

Stellplatz eine Förderung erfahren.

Der Gemeinderat wird gebeten, diesen Beschluss heute zu fassen. Sodann wird die

Verwaltung alles Weitere veranlassen.

Es folgt eine kurze Aussprache im Plenum. Danach ergeht der

Beschluss:

Die Gemeinde Kleinrinderfeld verpflichtet sich, innerhalb von fünf Jahren nach Baubeginn des neuen Feuerwehrgerätehauses das dritte bedarfsnotwendige

Feuerwehrfahrzeug (Gerätewagen Logistik 1) zu beschaffen.

Abstimmung: 14:0

Abfallwirtschaft - Beratung und Beschluss über die Aussprache einer

Empfehlung für oder gegen die beabsichtigte Einführung der "gelben Tonne"

Sachverhalt:

Das Kommunalunternehmen trägt sich mit dem Gedanken, den "gelben Sack" durch eine "gelbe Tonne" zu ersetzten und bittet alle Gemeindeparlamente diesbezüglich

um ein Stimmungsbild.

Für die "gelbe Tonne" spricht die kostengünstigere Entsorgung (kein Begleitpersonal

mehr erforderlich, der Aufgriff der Tonne erfolgt mittels Greifarm durch den Fahrer

des Entsorgungsfahrzeugs selbst).

Als Gegenargumente sind der zusätzliche Platzbedarf auf den einzelnen

Grundstücken sowie Kapazitäts- und Hygieneprobleme bei der Ausweitung des

Entsorgungsintervalls anzuführen.

Der Gemeinderat wird gebeten, das Thema zu erörtern und sodann eine Empfehlung

auszusprechen.

Die Mitglieder des Kommunalparlaments diskutieren die Angelegenheit

ausführlich.

Gemeinderat Christoph Müller verlässt den Sitzungssaal:

20:45 Uhr

Anschließend fasst das Plenum folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich gegen die beabsichtigte Einführung der "gelben Tonne"

aus.

Abstimmung: 8:5

Gemeinderat Christoph Müller betritt den Sitzungssaal:

20:48 Uhr

Beschluss über die Abberufung von Frau Dagmar Zeh vom Dienstposten der

Kassenverwalterin

Sachverhalt:

Nachdem Frau Dagmar Zeh ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Kleinrinderfeld

zum 01.10.2018 gelöst hat (Wechsel zur Stadt Würzburg), ist sie rückwirkend zum

nämlichen Zeitpunkt vom Amt der Kassenverwalterin zu entbinden.

Der Gemeinderat wird gebeten, die Abberufung förmlich zu bestätigen.

Nachdem zu dem Punkt keine Wortmeldungen eingehen, schreitet das Plenum

sogleich zur Abstimmung und fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beruft Frau Dagmar Zeh mit Rückwirkung zum 01.10.2018 vom

Amt der Kassenverwalterin ab.

Abstimmung: 14:0

Beschluss über die Bestellung von Herrn Peter Emmert zum neuen

Kassenverwalter

Sachverhalt:

Nachdem Frau Dagmar Zeh zum 01.10.2018 vom Amt der Kassenverwalterin abberufen wurde (TOP 7), gilt es, den Dienstposten neu zu besetzen. Das Amt soll

zeitgleich auf Herrn Peter Emmert übergehen.

Der Gemeinderat wird gebeten, die Bestellung förmlich zu bestätigen.

Auch zu diesem Punkt gehen keine Wortmeldungen ein. Deshalb schreitet das

Plenum hier ebenfalls sogleich zur Abstimmung und fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Peter Emmert mit Rückwirkung zum 01.10.2018 zum

Verwalter der Gemeindekasse.

Abstimmung: 14:0

Gemeinderat Arnold Henneberger verlässt die Sitzung um 20:50 Uhr wegen eines

wichtigen privaten Termins.

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Hinweis auf die Bürgerversammlung

Am Mittwoch, dem 28.11.2018, findet um 19.30 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses die Bürgerversammlung 2018 statt. Alle Mitglieder des Gremiums werden gebeten, sich den Termin vorzumerken.

1.2 Sachstandsbericht zur Errichtung einer Querungshilfe in der Kister Straße

Im Auftrag des Staatlichen Straßenbauamtes hat die Firma Konrad Bau Anfang November mit der Errichtung der versprochenen Querungshilfe in der Kister Straße begonnen. Die Bordsteine sind bereits abgesenkt; der Fahrbahnteiler folgt im Dezember.

1.3 Bankenwesen – Information zum Fortbestand der Filiale der Raiffeisenbank Höchberg eG in Kist

Die Raiffeisenbank Höchberg eG hat der Verwaltung in der vergangenen Woche fernmündlich mitgeteilt, dass sie ihre Filiale in Kist vorerst nicht schließen wird. Anderslautende Aussagen beruhen auf einem Missverständnis.

1.4 Sachstandsbericht zur VDSL-Erschließung

Die Tiefbauarbeiten zum VDSL-Ausbau (Verlegen der Glasfaserkabel) sind mittlerweile abgeschlossen. Nun gilt es noch, die notwendigen elektronischen Bauteile einzubringen und die Leitungen freizuschalten. Herr Klaus Markert (TELEKOM) hält die Inbetriebnahme des "schnellen Internets" zum Jahreswechsel für realistisch.

1.5 Information zur Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung

Zwischenzeitlich liegen der Verwaltung die Auswertungen der Verkehrsüberwachung im August und September 2018 vor. Im August wurden 18 Kraftfahrer wegen Geschwindigkeitsübertretungen beanstandet und im September waren es 24. Alle Beanstandungen bewegten sich im Verwarnungsbereich (Geschwindigkeitsübertretungen bis maximal 15 km/h). Wirkliche Raser wurden nicht festgestellt.

1.6 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

| 25.11.2018 | Pfarrei "St. Martin"; Pfarrversammlung | | |
|------------------|---|--|--|
| 30.11 03.12.2018 | Partnerschaftskomitee; Besuch des Advents- und Weihnachtsmarktes in Colleville-Montgomery | | |
| 28.11.2018 | Kita "St. Martin"; Adventsmarkt | | |
| 28.11.2018 | Gemeinde; Bürgerversammlung | | |
| 07.12.2018 | Wanderclub; Weihnachtsfeier | | |
| 08.12.2018 | Schützenverein; Nikolausfeier | | |
| 09.12.2018 | Gemeinde; Advents- und Weihnachtsmarkt | | |
| 11.12.2018 | Landfrauen; Weihnachtsfeier | | |
| 16.12.2018 | Gemeinde / Pfarrei "St. Martin"; Seniorenadvent | | |
| 22.12.2018 | Förderverein Musiktreff; Weihnachtsfeier | | |
| 22.12.2018 | TSV Fußballabteilung; Weihnachtsfeier der 1. und 2. Mannschaft | | |

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

2. Anfragen aus dem Gremium:

2.1 Gemeinderat Dominik Hetzer erkundigt sich, ob die Tiefbauarbeiten zur VDSL-Erschließung schon abgenommen wurden.

Verwaltungsleiter **Stadlbauer** erwidert, dass die Abnahme am 07.11.2018 erfolgte. Dabei gab es lediglich drei kleinere Beanstandungen. Diese sollen aber gemäß Abnahmeprotokoll bis zum 30.11.2018 nachgebessert sein.

- 2.2 Gemeinderat Thomas Scheuermann informiert das Plenum, dass die für den 25.11.2018 geplante Pfarrversammlung entfällt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.
- 2.3 Des Weiteren erinnert Gemeinderat Thomas Scheuermann an das noch fehlende Straßenschild für den "Martin-Spiegel-Platz".
- 2.4 Gemeinderat Jürgen Keller hält es für sinnvoll, die Bevölkerung im Rahmen der Bürgerversammlung über den Stand der Planungen zum neuen Wohnbaugebiet zu unterrichten.

Eine entsprechende Information – so die **Erste Bürgermeisterin** – ist bereits vorgemerkt.

2.5 Der Dritte Bürgermeister Wolfgang Schölch bittet um Auskunft, ob die Querungshilfe in der Kister Straße dem Konzept des Büros R+T entspricht und auf welche Summe sich die von der Gemeinde zu tragenden Kosten für die Bordsteinabsenkung an den Gehwegen belaufen.

Das Staatliche Straßenbauamt – so Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – erstellt die Querungshilfe leider nicht in der vom Büro R+T favorisierten großzügigen Variante mit Zebrastreifen und umfänglicher Begrünung, sondern lediglich in Form einer kleinen Insel. Welche Kosten uns vom Staatlichen Straßenbauamt für die Bordsteinabsenkung der Gehwege in Rechnung gestellt werden, ist noch offen.

2.6 Gemeinderat Christoph Müller erkundigt sich nach dem Sachstand der Sanierung der Wasserkammer im alten Hochbehälter.

Die Ausschreibung der Maßnahme – informiert Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – erfolgt in den nächsten Tagen. Vergabe und Bauausführung sind für das 1. Quartal 2019 eingeplant.

- 2.7 Der als Zuhörer anwesende Sprecher der örtlichen Vereine, Edgar Zipprich, thematisiert nach Zulassung seines Redebeitrags durch das Gremium die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag. Er bedauert, dass diese kaum mehr Rückhalt in der Bevölkerung findet und bemängelt, dass nicht einmal alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend waren.
- 2.8 Die Vorsitzende nutzt die Gelegenheit, um sich bei Dieter Zipprich (er ist ebenfalls als Zuhörer anwesend) noch einmal öffentlich für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement zu bedanken. In seiner Freizeit hat er einen soliden Treppenaufgang vom neuen Dorfplatz zur Schulbushaltestelle in der Jahnstraße errichtet.

2.10 Gemeinderat Reiner Spiegel weist darauf hin, dass Marcus Worm der Freiwilligen Feuerwehr Kleinrinderfeld im August eine Sichtschutzwand gegen Gaffer gespendet hat und hält dies eines Berichts im Nachrichtenblatt wert.

Die Freiwillige Feuerwehr – so Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – hatte uns bereits im Vorfeld über die Spende informiert. Wenn sie uns einen entsprechenden Textbeitrag, möglichst mit Bild, liefert, veröffentlichen wir ihn selbstverständlich gerne in unserem Nachrichtenblatt.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr.

Die Vorsitzende:

Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin

Die Schriftführerin:

Elisabeth Hümmert Verwaltungsfachangestellte

Die Niederschrift wurde in der Sitzung vom 17. Jan. 2019 nach Art. 54 Abs. 2 GO vom Gemeinderat genehmigt.

Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin